

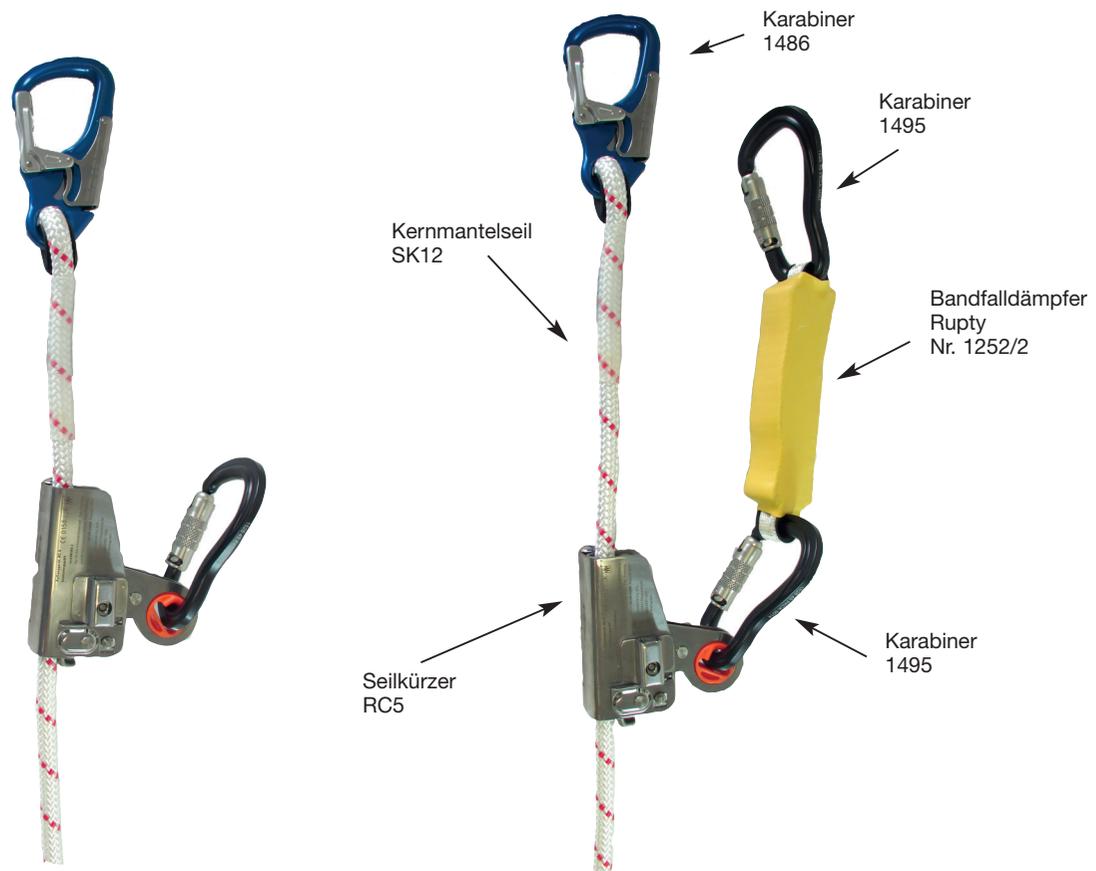


## Gebrauchsanleitung

### für das mitlaufende aufklappbare Auffanggerät RC5 einschließlich beweglicher Führung (Sicherheitsseil S16 Art.-Nr. 1296 oder SK12 Art.-Nr. 1297) (CE 0158)

Mitlaufendes, aufklappbares Auffanggerät RC5 mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer), baumustergeprüft nach EN 353-2 einschließlich beweglicher Führung (Seil), bestehend aus:

- Auffanggerät (Seilkürzer) RC5, mitlaufend, aufklappbar
- Bandfalldämpfer Rupty Nr. 1252/2 (Länge incl. 2 Karabinern ~400 mm)
- Sicherheitsseil S16 Fabrikat Preising, D = 16 mm, Länge nach Kundenwunsch, Material: PA-Geflecht
- Sicherheitsseil SK12 Fabrikat Preising, D = 12 mm, Länge nach Kundenwunsch, Material: PA-Geflecht



Diese Gebrauchsanleitung ist für deutschsprachige Länder erstellt und gültig. Derjenige, der dieses Preising-Produkt in ein anderes Land oder an eine andere Person gibt, ist dafür verantwortlich, dass er diese Gebrauchsanleitung in der entsprechenden Sprache weitergibt.

Er haftet für alle Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Verpflichtung entstehen. Preising kann die Gebrauchsanleitung nur in der Landessprache mitliefern, die der Kunde mit seiner Bestellung erklärt (Sprache der Bestellung = Sprache der Gebrauchsanleitung).

Im Einklang mit den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Ingebrauchnahme die Feststellung der körperlichen Eignung des Benutzers sowie dessen vorherige Unterweisung in alle relevanten Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz durchzuführen.



Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. durch Herz-Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

## Verwendete Komponenten

Mitlaufendes, aufklappbares Auffanggerät RC5 mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer RUPTY), baumustergeprüft nach EN 353-2 einschließlich beweglicher Führung (Seil), bestehend aus

- Auffanggerät RC5, mitlaufend, mit Öffnungsfunktion zum nachträglichen Einlegen des Seiles
- Bandfalldämpfer Rupty Nr. 1252/2 (Länge incl. 2 Karabiner ~ 400 mm)
- Sicherheitsseil S16 Nr. 1463 Fabrikat Preising, D = 16 mm, Länge nach Kundenwunsch
- Sicherheitsseil SK12 Nr. 1472 Fabrikat Preising, D = 12 mm, Länge nach Kundenwunsch

Das Auffanggerät wird mit folgenden Dokumenten ausgeliefert:

1. Karteikarte mit Angabe des Herstellers, Seriennummer, Datum der Ingebrauchnahme (vom Anwender auszufüllen), sie ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung
2. diese Gebrauchsanleitung

Diese Dokumente müssen sorgfältig aufbewahrt und immer mitgeführt werden. Alternative, vom jeweiligen Unternehmer organisierte Lösungen, stehen in dessen Verantwortung.

## Vorbereitung der Verwendung des Auffanggerätes:

- Nur im Zusammenhang mit Auffanggurten EN 361 verwenden!
- Die Gebrauchsanleitungen aller in Zusammenhang mit dem Auffanggerät RC5 verwendeten weiteren Persönlichen Schutzausrüstungen sind unbedingt zu beachten!
- Auffanggerät RC5 aus seiner Transportverpackung entnehmen und mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) des angebauten Falldämpfers Rupty (Artikel-Nr. 1252/2) an der Fangöse des Auffanggurtes EN 361 befestigen.
- Sicherheitsseil S16 oder SK12 aus seiner Transportverpackung entnehmen und an einen ausreichend tragfähigen Anschlagpunkt befestigen.
- In nachstehenden Piktogrammen sind Anwendungsbeispiele und die zu beachtenden Freiräume unterhalb des Benutzers für den vertikalen, horizontalen und schrägen Einsatz des Auffanggerätes erläutert. Das mitlaufende Auffanggerät RC5 ist für folgende Anwendungen mit den dort genannten Benutzergewichten geeignet:



<b>Sicherheitsseil SK12 – Nr. 1472</b>	<b>Anwendungsrichtung</b>	<b>Anzahl Benutzer und Zulässiges Benutzergewicht</b>
RC5 mit Karabiner 1526 o.ä. ohne Falldämpfer	Nur Vertikaler Einsatz	1 Benutzer, max. 140 kg
RC5 mit Falldämpfer Rupty Nr. 1252/2 und Karabiner 1526 o.ä.	Vertikaler und horizontaler Einsatz	1 Benutzer, max. 140 kg
<b>Sicherheitsseil S 16 – Nr. 1463</b>		
RC5 mit Karabiner 1526 o.ä. ohne Falldämpfer	Nur Vertikaler Einsatz	1 Benutzer, max. 150 kg
RC5 mit Falldämpfer Rupty Nr. 1252/2 und Karabiner 1526 o.ä.	Vertikaler und horizontaler Einsatz	1 Benutzer, max. 150 kg
<b>Gleichzeitiges gesichertes Sicherheitsseil SK12 – Nr. 1472</b>	<b>Steigen mehrerer Personen</b>	<b>an einem Seil</b>
RC5 mit Karabiner 1526 o.ä. ohne Falldämpfer	Ausschließlich vertikaler Einsatz Anschlagpunkt oberhalb Benutzer	5 Benutzer, max. 150 kg**
RC5 mit Falldämpfer Rupty Nr. 1252/2 und Karabiner 1526 o.ä.	Ausschließlich vertikaler Einsatz Anschlagpunkt oberhalb Benutzer	5 Benutzer, max. 140 kg**

\*\* Sicherheitsabstand zwischen den Benutzern min. 6 m

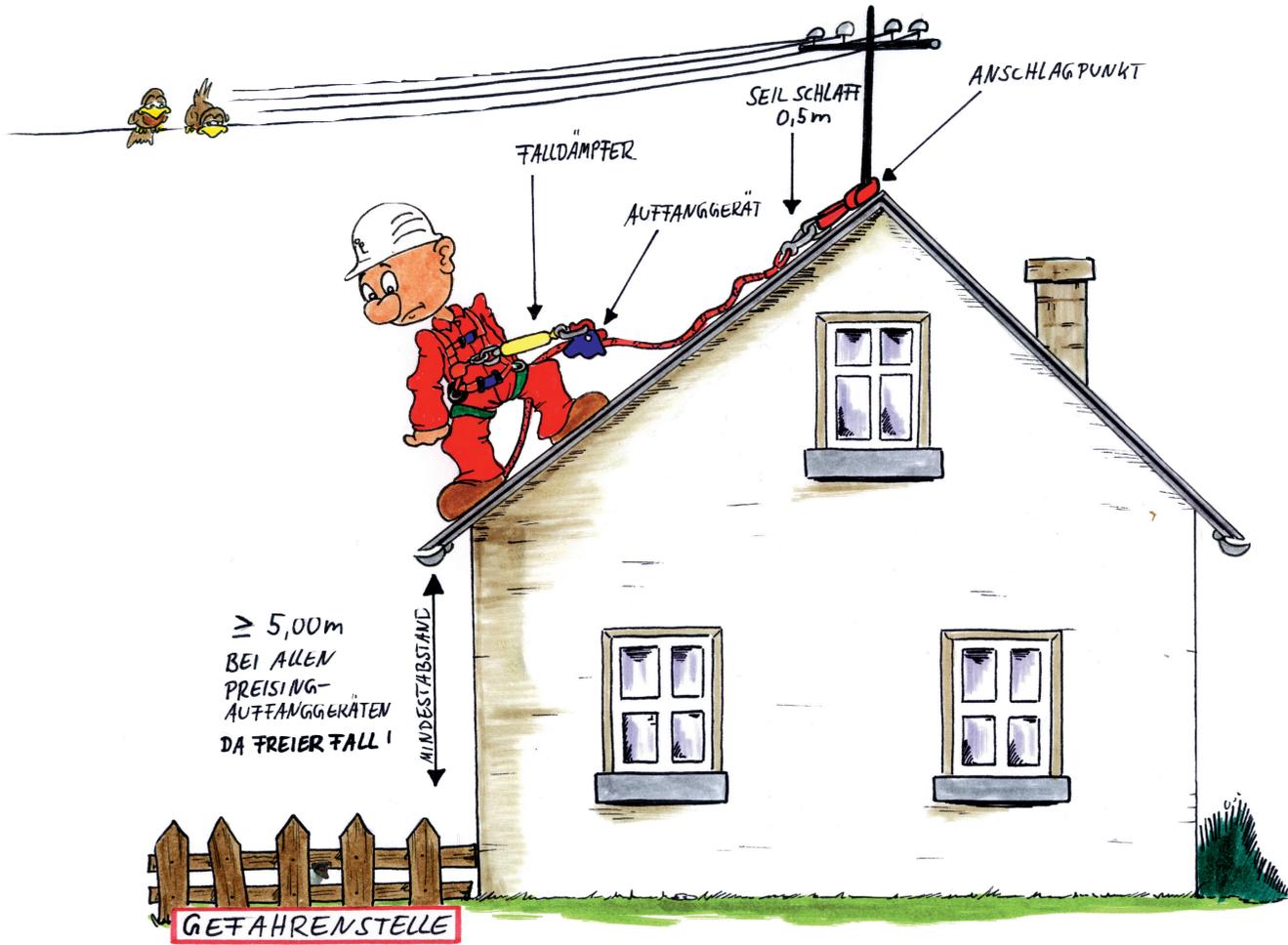
- Der Benutzer muss sich vor Einsatz der gesamten persönlichen Schutzausrüstung über die möglichen Gefahren, die an der Anwendungsstelle gegeben sind, informieren und sodann die persönliche Schutzausrüstung bestimmungsgemäß einsetzen. Ebenso sollte für den konkreten Anwendungsfall ein Rettungskonzept vorgehalten werden.



## Vertikaler und horizontaler Einsatz des Auffanggerätes

Das Auffanggerät RC5 Nr. 1296 darf entsprechend vorstehender Tabelle für den horizontalen und schrägen Einsatz sowie vertikal für das Steigen mehrerer Personen an einem Seil eingesetzt werden. Dies gilt ebenso für den vertikalen Einsatz wenn mehrere Personen an einem Seil steigen.

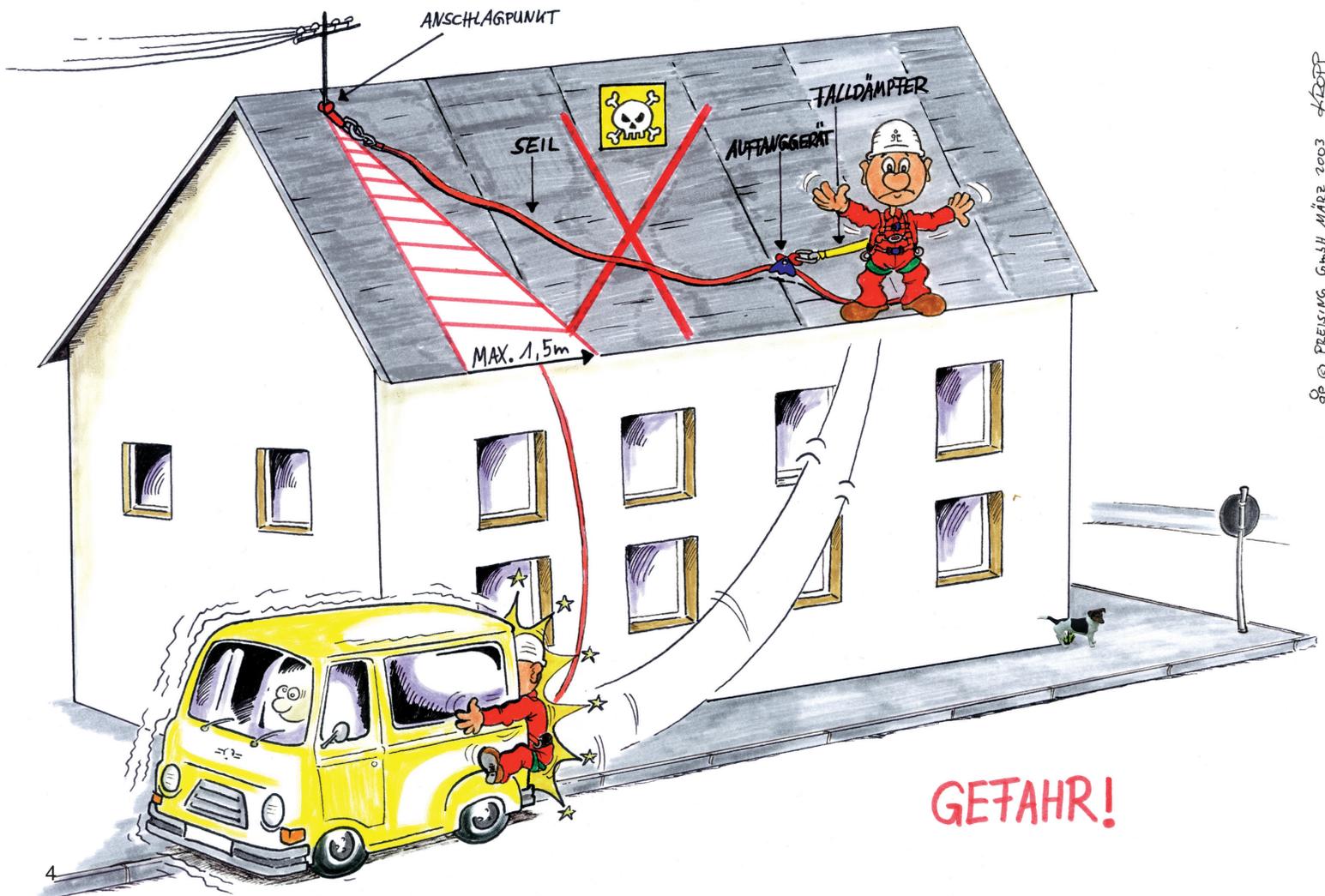
- Oberes Seilende mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) EN 362 an sicherem Anschlagpunkt nach EN 795 befestigen.
- Der Anschlagpunkt muss eine Tragkraft von mindestens 10 kN (~ 1000 kg) aufweisen. Bei jedem weiteren Benutzer ist die Tragkraft um jeweils 150 kg zu erhöhen.
- Der Anschlagpunkt des Seiles sollte oberhalb des Benutzers liegen, denn dann ist bei Straffseil und Lage des Auffanggerätes oberhalb des Benutzers eine lichte Höhe zwischen den Füßen des Benutzers und einem darunter liegenden Gefahrenbereich von mindestens 2,00 m ausreichend. Siehe hierzu auch nachstehende Piktogramme.
- Wird aus Gründen der örtlichen Gegebenheiten ein Anschlagpunkt auf Höhe der Füße des Benutzers gewählt, so ist eine lichte Höhe zwischen den Füßen des Benutzers und einem darunter liegenden Gefahrenbereich von mindestens 4 m erforderlich. Siehe hierzu nachstehende Piktogramme. Zusätzlich sind die Angaben aus Tabelle Seite 2 zu beachten.
- Hat der Anschlagpunkt scharfe Kanten, ist ein Kantenschutz oder Anschlagmittel (z.B. Nr. 1303) zur Befestigung des Seiles zu verwenden. Sicherheitsseil nicht im Ankerstichverfahren an dem Anschlagpunkt befestigen.
- Hinweis: das mitlaufende Auffanggerät RC5 mit Falldämpfer Rupty 1252/2 einschließlich beweglicher Führung wurde auch für den horizontalen Einsatz und einen daraus simulierten Absturz über eine Kante erfolgreich geprüft. Dabei wurde eine Stahlkante mit Radius  $r = 0,5$  mm ohne Grate verwendet. Aufgrund dieser Prüfung ist die Ausrüstung geeignet, über ähnliche Kanten, wie sie beispielsweise an gewalzten Stahlprofilen, an Holzbalken oder an einer verkleideten, abgerundeten Attika vorhanden sind, benutzt zu werden. Ungeachtet dieser Prüfung muss bei horizontalem oder schrägem Einsatz, wo ein Risiko des Absturzes über eine Kante besteht, folgendes zwingend berücksichtigt werden:
  1. Zeigt die vor Arbeitsbeginn durchgeführte Gefährdungsbeurteilung, dass es sich bei der Absturzkante um eine besonders „schneidende“ und/oder „nicht gratfreie“ Kante (z.B. unverkleidete Attika oder scharfe Betonkante) handelt, so sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, dass
    - ein Absturz über die Kante ausgeschlossen ist oder
    - es ist vor Arbeitsbeginn ein Kantenschutz zu montieren oder
    - es ist Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen
  2. Der Anschlagpunkt der beweglichen Führung darf nicht unterhalb der Standfläche des Benutzers liegen.
  3. Die Umlenkung an der Kante (gemessen zwischen den beiden Schenkeln des Verbindungsmittels/beweglicher Führung) muss mindestens 90° betragen.
  4. Der erforderliche Freiraum unterhalb der Kante beträgt mindestens ... m (siehe Piktogramme)
  5. Um einen Pendelsturz zu verhindern, sind Arbeitsbereich bzw. seitliche Bewegungen aus der Mittenachse zu beiden Seiten auf jeweils max. 1,5 m zu begrenzen. In anderen Fällen sind keine Einzelanschlagpunkte, sondern z.B. Anschlagvorrichtungen Typ C oder D nach EN 795 zu verwenden.
  6. Hinweis: Bei Verwendung des Teilsystems an einer Anschlagvorrichtung Typ C nach EN 795 mit horizontal beweglicher Führung ist bei der Ermittlung der notwendigen lichten Höhe unterhalb des Benutzers auch die Auslenkung der Anschlagvorrichtung zu berücksichtigen. Hierzu sind die Angaben in der Gebrauchsanleitung der Anschlagvorrichtung zu beachten.
  7. Bei einem Sturz über eine Kante bestehen Verletzungsgefahren während des Auffangvorganges durch Anprallen des Stürzenden an Bauwerksteile bzw. Konstruktionsteile.



© PREISING G.m.b.H. MÄRZ 2003 KIZOPP

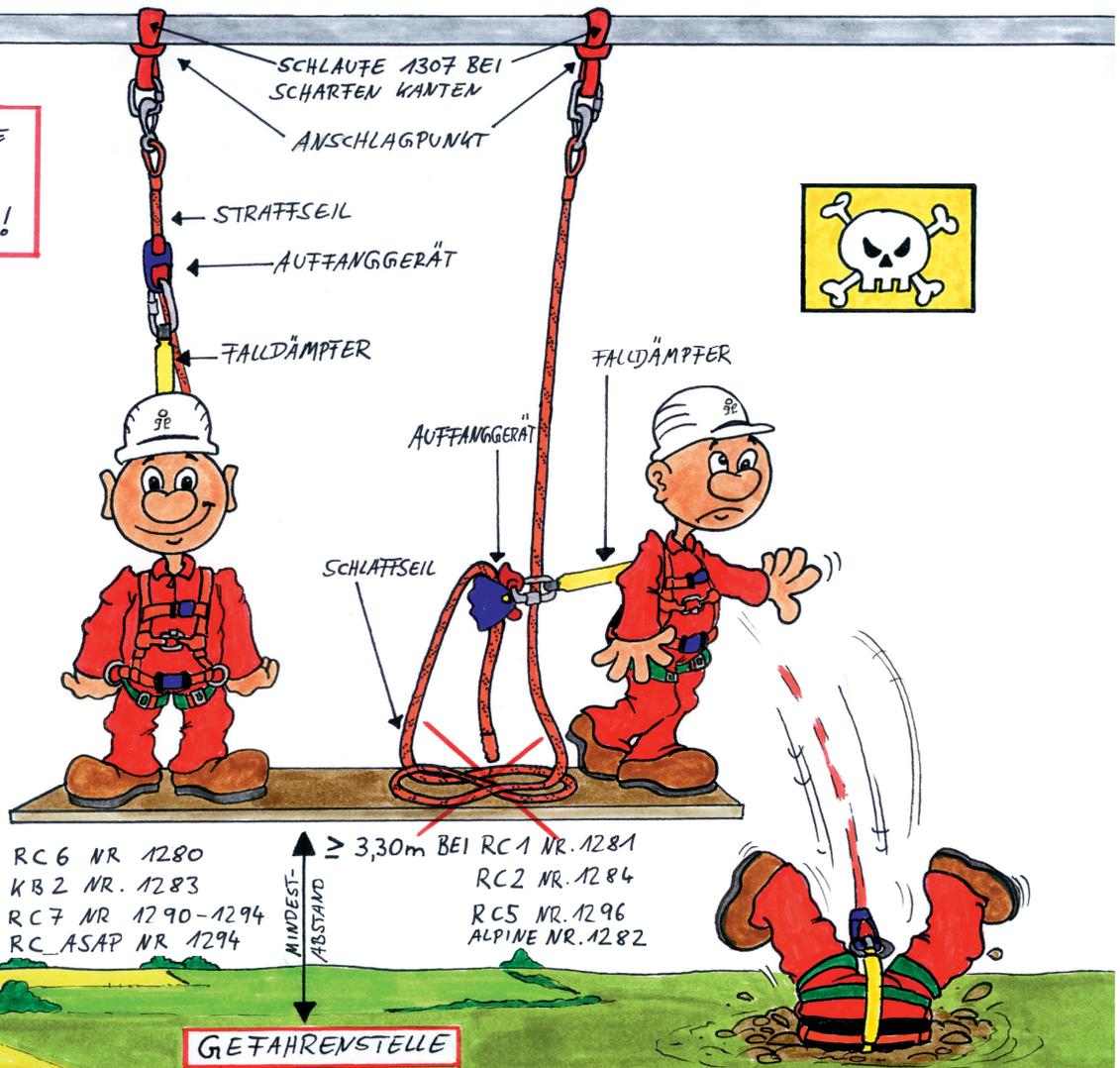


## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preisung-Auffanggerät



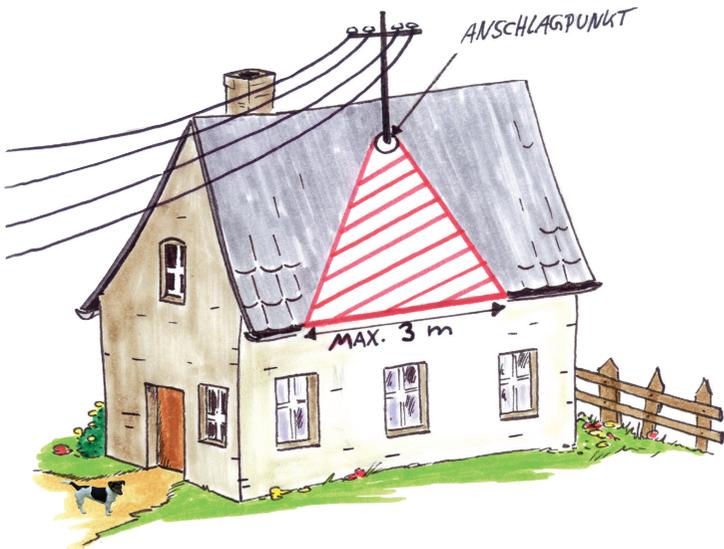
© PREISING G.m.b.H. MÄRZ 2003 KIZOPP

ZU BEACHTENDE FREIRÄUME  
UNTERHALB DES BENUTZERS,  
SODASS IM ABSTURZFALL  
EIN AUFPRALL VERHINDERT WIRD!

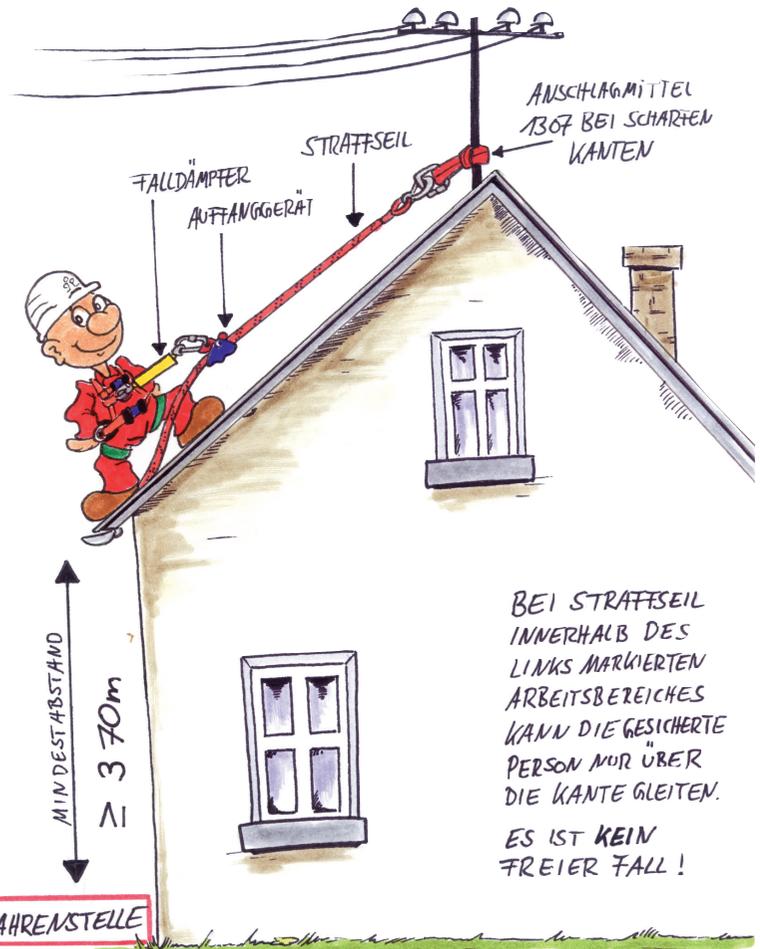


© PREISING GmbH MÄRZ 2003 KROPP

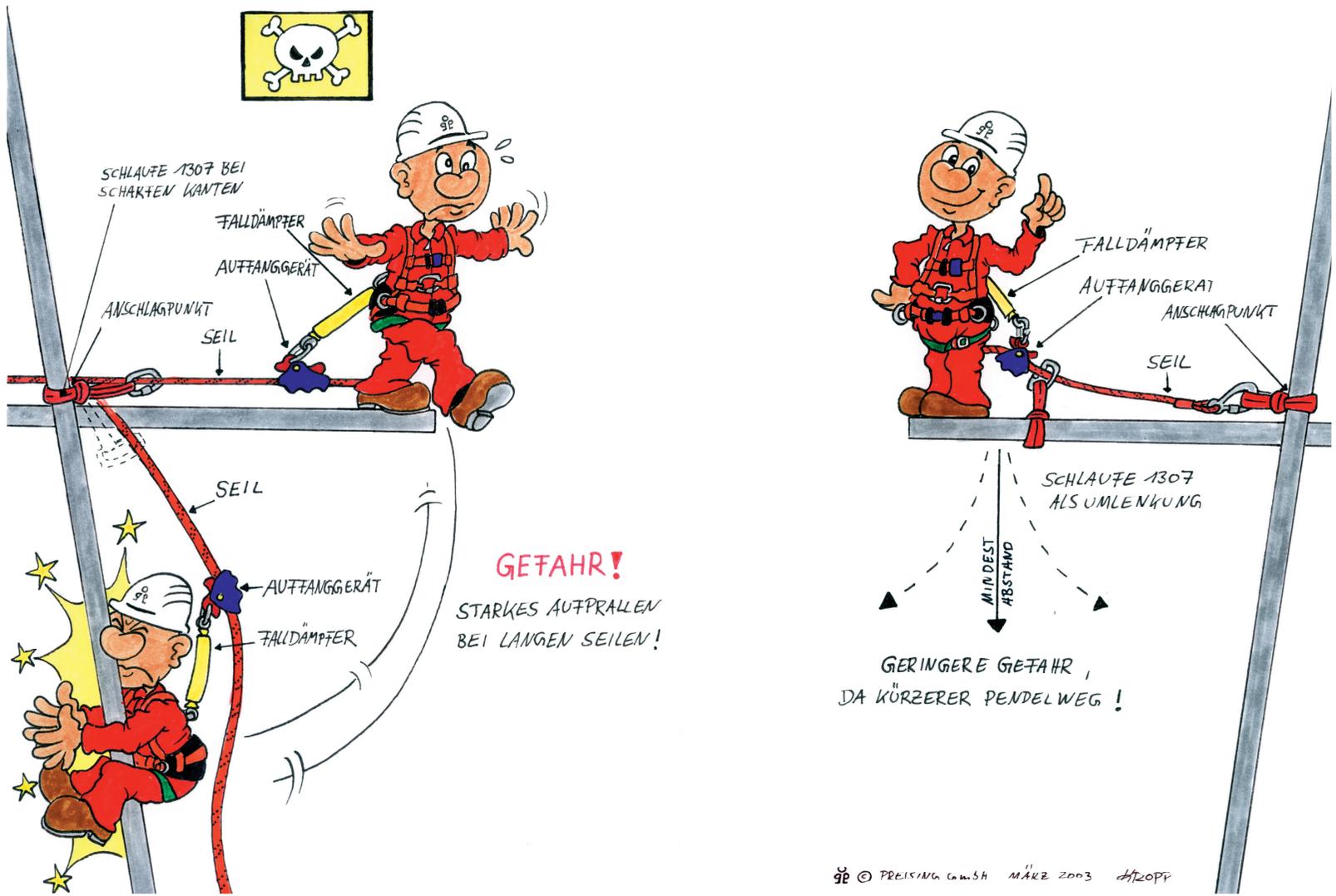
## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preising-Auffanggerät



ANORDNUNG DES ARBEITSBEREICHES  
ZUM ANSCHLAGPUNKT, WENN DER  
ARBEITSBEREICH BIS ZUR  
TRAUFKANTE REICHT



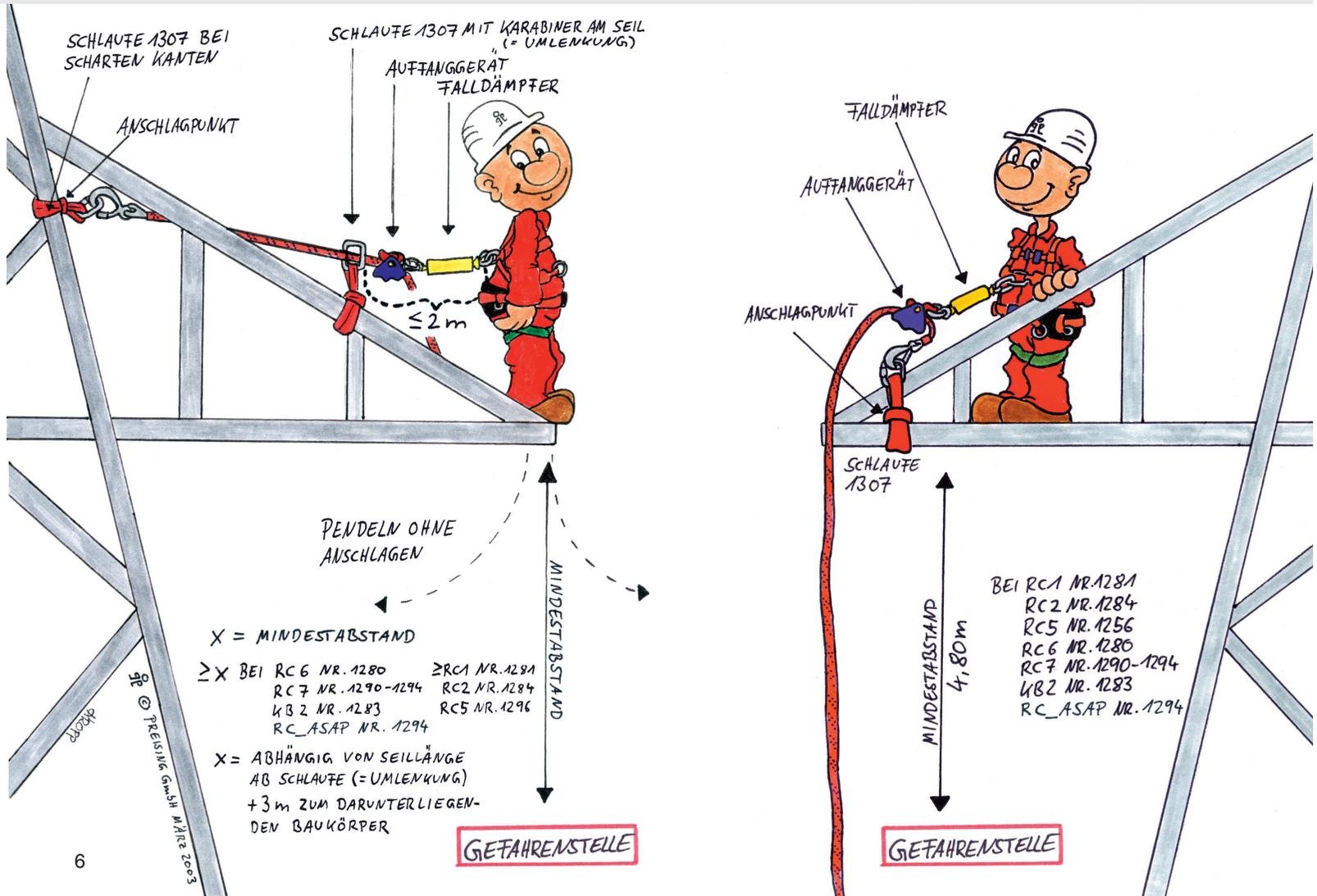
BEI STRAFFSEIL  
INNERHALB DES  
LINKS MARKIERTEN  
ARBEITSBEREICHES  
KANNT DIE GESICHERTE  
PERSON NUR ÜBER  
DIE KANTE GLEITEN.  
ES IST KEIN  
FREIER FALL!



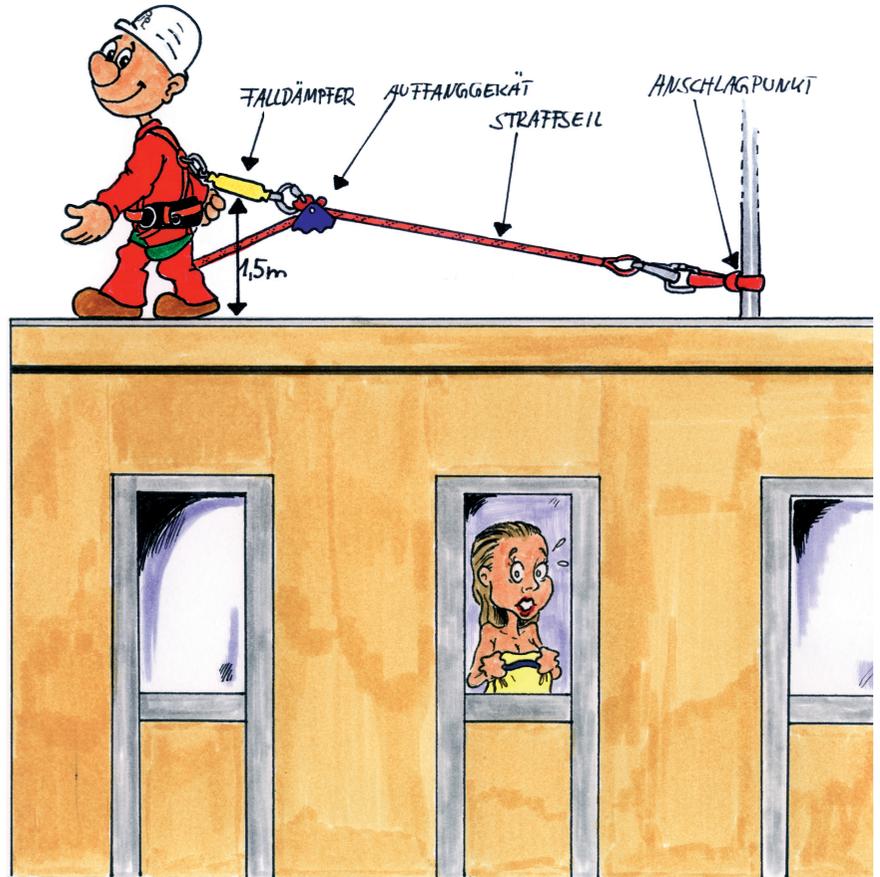
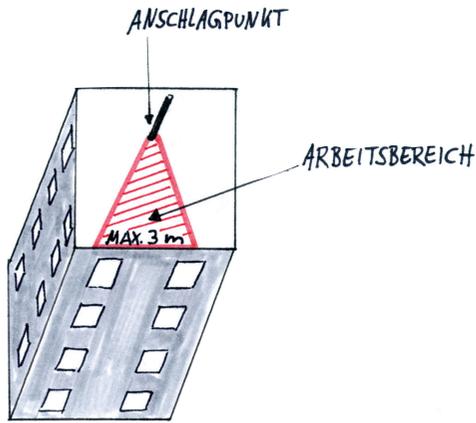
© PREISING GmbH MÄRZ 2003 HZOPF



## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preising-Auffanggerät



© PREISING GmbH MÄRZ 2003



GEFAHRENSTELLE



## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preising-Auffanggerät



DIE ABSTURZHÖHEN (INKLUSIVE 1m SICHERHEIT NACH EN353/2) SIND STARK ABHÄNGIG VON DER RICHTIGEN NUTZUNG DER PSA GEGEN ABSTURZ.

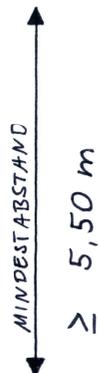
GUT IST:

- GURT RICHTIG ANLEGEN
- STRAFFSEIL BEACHTEN
- KEINE GROSSEN DIAGONALEN ZUM ANSCHLAGPUNKT

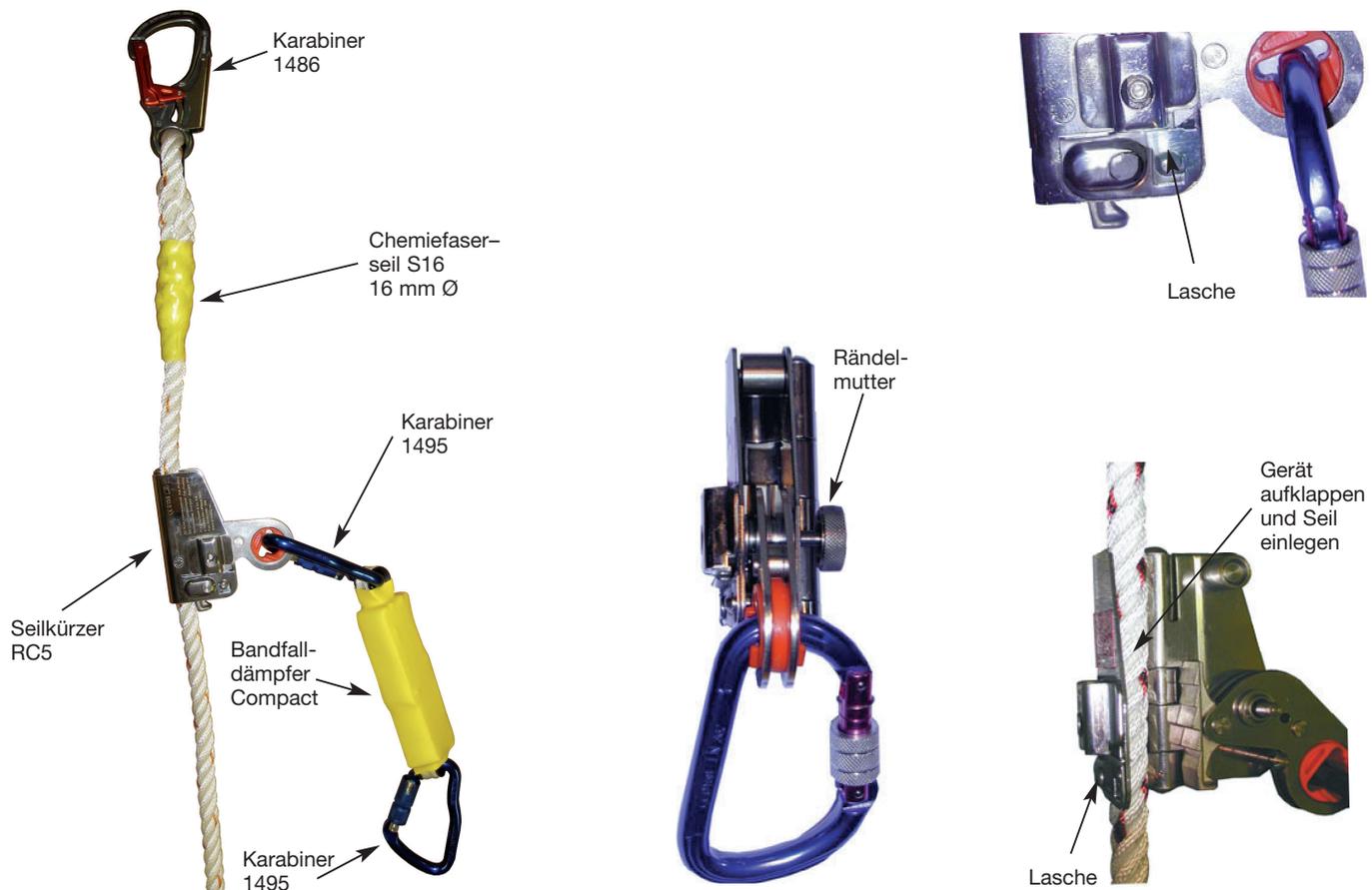
GEFÄHRLICH IST.



- BEINGURTE ZU LOCKER ODER GAR NICHT GESCHLOSSEN
- SCHLAFSEIL
- UNNÖTIGE ANNÄHERUNG AN ABSTURZKANTEN
- FALSCH KOMBINATION VON PSA



GEFAHRENSTELLE



8. Für den Fall eines Sturzes über die Kante sind besondere Maßnahmen zur Rettung festzulegen und zu üben. Ungeachtet dieser erfolgreichen Prüfung wird folgendes empfohlen: Würde im Absturzfall das Auffanggerät und/oder das Seil mit scharfen Kanten (z.B. Flachdächer, Traversen von Gittermasten) in Berührung kommen, so verhindern zuvor montierte geeignete Schutzmaßnahmen an diesen Kanten eine Beschädigung des Auffanggerätes mit seinem Seil.

- Die Zusatz-Gebrauchsanleitung „Gleichzeitiges Gesichertes Steigen mehrerer Personen an einem Seil“ (Schlaufenmethode DGUV-I 203-047) ist beim Hersteller anzufordern und zwingend einzuhalten. Ohne Kenntnis und Beachtung dieser Zusatz-Gebrauchsanleitung darf nur jeweils eine Person an einem Seil gesichert sein (siehe auch hierzu die EN 353-2:2002).

Das Auffanggerät wurde in Verbindung mit dem Sicherheitsseil S16 und SK12 für den horizontalen Einsatz und einem daraus simulierten Absturz über eine scharfe Kante bei der DEKRA Testing and Certification GmbH erfolgreich geprüft.

Ungeachtet dieser erfolgreichen Prüfung wird folgendes empfohlen:

Würde im Absturzfall das Auffanggerät und/oder Seil mit scharfen Kanten (z.B. Flachdächern, Traversen von Gittermasten) in Berührung kommen, so verhindern zuvor montierte geeignete Schutzmaßnahmen an diesen Kanten eine Beschädigung des Auffanggerätes mit seinem Seil.

### **Aufsetzen des RC 5 auf seine bewegliche Führung (Seil S16 oder SK12)**

Rändelmutter bis zum Anschlag aufschrauben, gegenüberliegende Lasche nach vorne schieben und Auffanggerät aufklappen. Seil so einlegen, daß das Symbol „oben“ auf dem Seilkürzer in Richtung zum Anschlagpunkt zeigt (gilt bei vertikalem, schrägem und horizontalem Einsatz!). Gehäusehälften nun wieder zusammendrücken, sodass die Lasche auf dem Bolzen einrastet. Sodann die Rändelmutter wieder zuschrauben.

Nur 16 mm PREISING-Seil (Artikel-Nr. 1463) oder Kernmantelseil SK12 (Artikel-Nr. 1472) mit den nach EN 362 baumustergeprüften Karabinerhaken (siehe nachstehend) verwenden.

### **Auf- und Absteigen**

Das Auffanggerät RC5 ist selbstmitlaufend. Ein Bedienen während des Auf- und Absteigens ist nicht erforderlich. Seil zwischen Auffanggerät und Anschlagpunkt sollte immer straff sein. Siehe auch Piktogramme.

Bedingt durch das Gewichtsverhältnis Seilende und Auffanggerät ist es erforderlich, auf den ersten Metern das Seilende von Hand straff zu halten. Besser: hier einen Seilspanner verwenden oder das Seil am unteren Ende festlegen.

## Sicherheitshinweise

- **Seil nicht beschädigen, z.B. über Kanten ziehen (ungeachtet der oben erwähnten Zusatzprüfung an Kanten)**
- **Mindestabstand zu Gefahrenbereichen (z.B. Säuren, Elektrizität): Die lichte Höhe zwischen Gefahrenbereich und den Füßen des Benutzers muss mindestens ... m (siehe Piktogramme) betragen, damit im Absturzfall keine zusätzliche Gefährdung des Benutzers eintritt.**
- **Zusätzlich sind immer die einschlägigen Vorschriften für die vom Benutzer auszuführenden Arbeiten zu beachten (Unfallverhütungsvorschriften, DGUV-Informationen, -Vorschriften, -Regeln, etc.)**
- **Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich gehören.**
- **Die Ausrüstung darf nur von unterwiesenem, fachkundigem Personal, welches sicher im Umgang mit der Ausrüstung ist, benutzt werden.**
- **Die Reinigungsanleitung ist strikt einzuhalten.**
- **Die Kennzeichnung des mitlaufenden Auffanggerätes muss lesbar sein.**
- **Der Karabiner des mitlaufenden Auffanggerätes RC 5 ohne Falldämpfer muss immer in der vorderen Auffangöse eines Auffanggurtes EN 361 befestigt werden.**
- **Bei Verwendung des mitlaufenden Auffanggerätes RC 5 in Kombination mit Falldämpfer Rupty Nr. 1252/2 kann in der vorderen oder rückwärtigen Auffangöse eines Auffanggurtes EN361 befestigt werden.**
- **Werden andere als die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Bestandteile des mitlaufenden Auffanggerätes RC 5 eingesetzt, so ist sicherzustellen, dass hierdurch keine Beeinträchtigung der Funktion entsteht!**
- **Das Auffanggerät ist nur für die Sicherung einer Person an einem Seil zugelassen. Sollen mehrere Personen an einem Seil gesichert werden, ist die Zusatz-Gebrauchsanleitung „Gleichzeitiges Gesichertes Steigen mehrerer Personen an einem Seil“ (Schlaufenmethode DGUV-I 203-047) beim Hersteller anzufordern und zu beachten.**
- **Es dürfen keinerlei Veränderungen an der Persönlichen Schutzausrüstung vorgenommen werden. Änderungen sowie Auswechseln oder Reparatur von Seil und mitlaufendem Auffanggerät dürfen nur durch den Hersteller erfolgen.**
- **Endsicherung (Knoten oder Naht) des Sicherheitsseiles nicht öffnen oder entfernen.**
- **Einsatz des Systems: -20°C bis + 60°C.**
- **Bei Arbeitsbeginn nur trockene Geräte und Seile verwenden. Sind einsatzbedingt die Sicherheitsseile nicht trocken, besteht keine Gefahr beim weiteren Einsatz, allerdings wird die Gesamtlebensdauer des Sicherheitsseiles unter Umständen verkürzt!**
- **Für den vertikalen und horizontalen Einsatz geeignet. Siehe Tabelle auf Seite 2.**
- **Für das Steigen mehrerer Personen an einem Seil darf das mitlaufende Auffanggerät RC5 nur in Verbindung mit dem energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer) RUPTY eingesetzt werden.**
- **Verwenden Sie nur die in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Komponenten.**
- **Ausbildungen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch von PSA und zur Rettung im Allgemeinen sowie von Auffanggeräten im Besonderen werden vom Hersteller angeboten (Anschrift siehe Seite 1 dieser Gebrauchsanleitung)**

**Lagerung:** möglichst in trockenen, luftigen Räumen

**Transport:** Es ist ein geeignetes Transportbehältnis, welches die persönliche Schutzausrüstung vor Verschmutzung und Beschädigungen während des Transportes schützt, zu verwenden, z.B. Gerätebeutel Nr. 5099/L4, Rucksack Nr. 5099/S4, Seiltonne Nr. 1314.

**Reinigung:** Auffanggerät RC5 mit einer Bürste mit Naturborsten (keine Drahtbürste verwenden) mit Wasser und handelsüblichen Waschmitteln reinigen.  
Das Sicherheitsseil kann mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von handelsüblichen Waschmitteln gereinigt werden.

**Desinfektion:** Sollte eine Desinfektion der Persönlichen Schutzausrüstung erforderlich werden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

**Trocknen:** in warmen luftigen Räumen aufhängen, nicht aber am Feuer oder einer anderen Hitzequelle > 60°C.

## Kontrollen/Wiederkehrende Prüfungen

Vor jedem Einsatz sind mitlaufendes Auffanggerät und Seil mit den zugehörigen Komponenten einer Sichtkontrolle auf einwandfreien Zustand zu unterziehen (z.B. darf die Ausrüstung keine Risse, Verformungen, Faserbrüche oder Mantelbeschädigungen des Kernmantelseiles aufweisen).

Alle Verschlüsse sind frei von Verunreinigungen, die deren Funktion beeinträchtigen können.

Schadhafte Ausrüstung, auch wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, dürfen nicht eingesetzt werden ➔ an sachkundige Person oder Hersteller zur Überprüfung geben!

Nur Originalteile Fabrikat Preising verwenden!

Ein durch Absturz beanspruchtes, mitlaufendes Auffanggerät mit zugehörigem Falldämpfer und Sicherheitsseil ist zur Überprüfung an den Hersteller zu senden.

Gemäß DGUV-R 112-198 sind nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate das mitlaufende Auffanggerät mit zugehörigem Falldämpfer und Sicherheitsseil von einer sachkundigen Person zu überprüfen. Hierzu ist jedem Auffanggerät eine Kontrollkarte beigelegt. Ein entsprechender Prüfplan für die sachkundige Person ist auf Anforderung beim Hersteller erhältlich (Adresse siehe oben). Für die Sicherheit des Benutzers ist es unbedingt erforderlich diese Prüfung durchzuführen. Entsprechend der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 ist man verpflichtet die PSA mit dem Datum der nächsten wiederkehrenden Prüfung zu kennzeichnen.

## Einsatzdauer

Seile: Sofern nicht bei der Kontrolle vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle Mängel festgestellt werden, die den weiteren Gebrauch untersagen, wird gem. DGUV-R 112-198 empfohlen, Sicherheitsseile nach einer Einsatzdauer von max. 8 Jahren außer Gebrauch zu nehmen. Dieser Zeitraum kann um eine max. 2jährige sachgerechte Lagerung (trocken, UV-geschützt, normale Umgebungstemperatur) vor der ersten Ingebrauchnahme verlängert werden, so dass die gesamte Lebensdauer max. 10 Jahre beträgt.

Eine Beschränkung der Einsatzdauer für die metallischen Bestandteile des Systems ist nicht gegeben, Voraussetzung ist, dass bei der Kontrolle vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle durch einen Sachkundigen keine Mängel festgestellt werden.

Nachstehend eine Auswahl an baumustergeprüften Verbindungselementen (Karabinerhaken), die für das mitlaufende, aufklappbare Auffanggerät RC5 vom Hersteller angeboten und verwendet werden dürfen:

## Konfektioniert durch den Hersteller am Seil: Verbindungselement (Karabiner)

Verbindungselement ähnlich Fuji, Artikel-Nr. 1480, 1486

Verbindungselement ähnlich Fuji mit drehbarem Auge, Artikel-Nr. 1482

Verbindungselement ähnlich Fuji, große Öffnungsweite 50 mm, Artikel-Nr. 1483

Am mitlaufenden Auffanggerät:

Verbindungselement EN 362, maximale Innenlänge 127 mm

Der Hersteller bietet hierzu die folgenden Verbindungselemente an:

2-fach automatisch verriegelnd: 1495, 1509, 1517, 1523

3-fach automatisch verriegelnd: 1502, 1505, 1506, 1508, 1520, 1522, 1524 und 1526

Sollten Sie andere Abmessungen oder Eigenschaften wünschen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Weitere Verbindungselemente (Karabinerhaken) mit Baumusterprüfung nach EN 362 sind verfügbar.

Alle Preising Auffanggeräte  
tragen das eingetragene Warenzeichen



## EU-Baumusterprüfung:

Das Auffanggerät RC5 wurde bei der DEKRA Testing and Certification GmbH – Dinnendahlstraße 9 – 44809 Bochum geprüft und auch zertifiziert. Qualitätsüberwachung durch den Hersteller. Fertigungsüberwachung durch DEKRA Testing and Certification GmbH.

## CE 0158

## Konformitätserklärung:

Unsere Konformitätserklärung 5\_1296:KE.pdf und 5\_1297\_KE.pdf gemäß EUV 2016/425 finden Sie auf [www.preising.net](http://www.preising.net)

Jedes Auffanggerät ist mit folgenden Angaben versehen:

Auffanggerät RC5

Artikelbezeichnung

Baumustergeprüft nach EN 353-2:2002

Normative Referenz



Preising GmbH & Co. KG  
Meienborn 19,  
58566 Kierspe

Herstellerkennzeichen

Seriennummer JCAK0001

Seriennummer



2018

Herstellungsjahr



Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist

## CE 0158

Referenzzeichen der Prüfstelle,  
die die Fertigungsüberwachung durchführt

oben / up   
für 16 mm Chemiefaserseil  
für 12 mm Kernmantelseil

} Fab. PPO

Angabe der Steigrichtung  
Aufsetzen des Geräts in Richtung Anschlagpunkt  
Angabe der zu verwendeten Seiltypen

## Verwendete Materialien

Verbindungselemente (Karabiner)

Aluminium (oder Stahl)

Sicherheitsseile

Polyamid

Auffanggerät RC5

Stahl

Falldämpfer RUPTY

Polyamid

# PREISING

GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth  
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838  
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Typenbezeichnung	Auffanggerät RC5 Artikel-Nr. 1296
Hersteller/Vertreiber	<b>Preising GmbH &amp; Co KG · Meienborn 19, 58566 Kierspe</b> ☎ 0 22 69/288 · e-mail: info@preising.net 
Seriennummer	
Herstellungsjahr	
Geeignet für den Gebrauch mit	Auffanggurten EN 361
Datum der Anschaffung	
Datum der Inbetriebnahme	
Name des Benutzers	

- Jährliche Wiederholungsprüfung (Prüfplan beim Hersteller erhältlich – Prüfung nur durch sachkundige Personen!)**  
 **anderer Grund für die Prüfung**

Datum	Festgestellte Schäden	Durchgeführte Instandsetzung/ Ausgetauschte Teile	das/die Produkt(e) sind weiter einsetzbar	Datum der nächsten wiederkehrenden Prüfung	Name und Unterschrift des Prüfers
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		